

Herwig Duschek, 18. 3. 2010

www.gralsmacht.com

233. Artikel zu den Zeitereignissen

„Busunfall“ am 14. 3. 2010 auf der A 8 bei Ulm? (Teil 3)

(Ich schließe an Artikel 232 an)

Albert Einstein ... *unterstützte weitgehend die zionistischen Ideale, ohne jedoch jemals einer zionistischen Organisation beizutreten. So ist sein Name stark mit der Hebräischen Universität in Jerusalem verbunden. Seine erste USA-Reise diente unter anderem dem Zweck, Spenden für eine solche Universität zu sammeln. 1923 reiste er zur Grundsteinlegung in das damalige Palästina – während dieser Reise wurde ihm auch die erste Ehrenbürgerschaft der Stadt Tel Aviv verliehen. 1925 wurde er zum Mitglied des Verwaltungsrats der Universität berufen. Schließlich verfügte Einstein in seinem Testament die Übereignung seines schriftlichen Nachlasses an die Hebräische Universität.*

Die Zionisten wiederum unterstützten (bzw. unterstützen) Albert Einstein. (J. Jürgenson¹.)

... *Wie aber schaffte es Einstein eigentlich, trotz zahlreicher Kritik (s.u.) anerkannt zu werden? Zuerst und vor allem hatte er die Presse hinter sich. ... Seine Japanreise wurde jedenfalls von einer Illustrierten arrangiert und finanziert. Unter amerikanischen Einsteinkritikern geht das Wort um: „Without Ullstein no Einstein.“ (...)*

Ein weiterer Punkt war, daß es Einstein, der selbst Jude war, geschickt verstand, seinen Gegnern Antisemitismus zu unterstellen: „Die erste Opposition der wissenschaftlichen Welt gegen die neuen Relativitätstheorien hat man einfach gebrochen, indem man sie als eine Folge des Antisemitismus dem breiten Publikum vorgestellt hat“, sagte Mohorovicic 1962. Auch er hatte in jener Zeit in Zagreb seine Kritik zurückgestellt, um nicht als Antisemit zu gelten.“



(Einstein zusammen mit führenden Vertretern des Zionismus [zweiter von links: Chaim Weizmann], 1921²)

¹ *Die lukrativen Lügen der Wissenschaft*, S. 59, Argo

² http://de.wikipedia.org/wiki/Albert_Einstein

In der Tat unterstützte Einstein den Zionismus. Seine große USA-Reise, hatte er mit dem Zionisten-Führer Dr. Weizmann³ angetreten, um Geld für die Errichtung einer jüdischen Universität zu beschaffen. Während dieser Reise hatte Prof. Reuterdahl, der Präsident der Ingenieure der St. Thomas-Universität erklärt, Einstein sei der „Barnum der Wissenschaft“, seine Theorie sei „eitel Humbug“, und mit seiner mythischen Theorie halte er die ganze Welt zum Narren. Einsteins Antwort war, solche Angriffe gemahnten ihn sehr an seine deutsche Heimat. So konnte er eine Diskussion, mit Reuterdahl formal ablehnen. ...

(J. Jürgenson⁴): ... Angeblich haben zwei Theorien die Welt verändert: die Relativitätstheorie und die Quantenmechanik. Das ist ziemlich anmaßend. Wenn etwas die Welt verändert hat, dann sind das die Atomenergie und die Kernwaffen, und die sind nicht auf dem ‚Mist‘ der Theoretiker, sondern, wie alle technischen Neuerungen, aus dem Experiment gewachsen. Sie werden nur immer wieder gern zitiert als ‚Beweis‘ für die Richtigkeit der Theorien. Auch das stimmt nicht. Das Einzige, was dadurch bewiesen wird, ist die Umwandlung von Masse in Energie, und auch dieses hat nicht Einstein entdeckt, sondern bereits 1846 Weber. Später haben Lebedew und (ein Jahr vor Einstein) der Wiener Physiker Hasenöhr das in eine Formel gefaßt: $E=mc^2$ Aber die Relativisten nehmen das nicht so genau. Einstein gebührt das Verdienst, ohne Quellenangabe abgeschrieben zu haben. ...

(J. Jürgenson⁵): Der Physiker Julio Palacios meint: „Die allgemeine Relativitätstheorie vermittelt eine fiktive Lösung für ein nicht existierendes Problem. Ein Hokuspokus.“⁶ Ich schließe mich Gotthard Barth⁷ an, der treffend sagte: „Das größte Problem der theoretischen Physik sind nicht Einsteins Theorien, die Raumzeitrelativierung, die Krümmung von Raum und Licht, die Zwillinge. Das völlig Unbegreifliche ist, daß dieser dilettantische Unsinn die ganze Welt erobern konnte...“

Einsteins Logen-lancierte Theorien vernebeln das Bewusstsein unzähliger Menschen und verhindern dadurch, dass das Individuum über das logische Denken richtige Urteile entwickelt.

Man bedenke, dass in dieser Zeit, als Einstein zusammen mit den Zionisten öffentlich auftrat, Carl Schappeller die Raumkraft (die zur Gralstechnik führte) entwickelte⁸.

Kommen wir zu dem – meines Erachtens – okkulten Verbrechen („Unfall“) am 14. 3. 2010 zurück. Der „Unfall“ ereignete sich auf der A 8, kurz vor der „Kreuzung“ mit der A 7. (8 + 7 = 15)

³ Siehe Artikel 224, S. 5 und 227

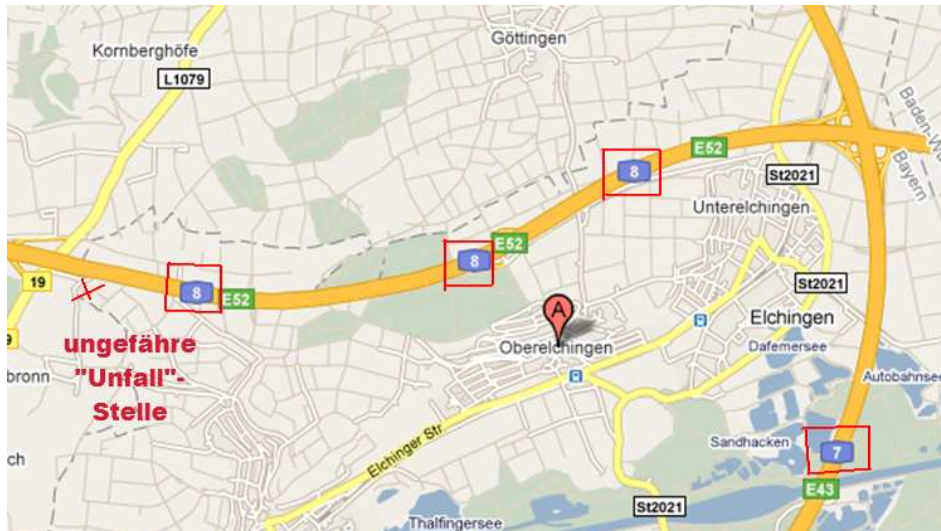
⁴ *Die lukrativen Lügen der Wissenschaft*, S. 37-53, Edition-Resolut 2002

⁵ *Die lukrativen Lügen der Wissenschaft*, S. 37-53

⁶ Unter Anmerkung 51 steht im Text: Madrid 1962

⁷ Gotthard Barth: „Der gigantische Betrug mit Einstein“, „Die Geschichte des Fachlehrers A.E.“, „Rationale Physik“, „Licht aus den Atomen“ Eigenverlag „Wissen im Werden“, Haus Bradley, A-2063 Zwingendorf

⁸ Siehe Artikel 229



- 51 Menschen saßen im Bus⁹ = gespiegelte 15
- 150 Feuerwehrleute (s.o.) = 15
- Datum: 14. 3. 2010 (1 + 4 + 3 + 2 + 1 = 11)

Auffällig sind auch die vielen 6er:

- Zwei Tote¹⁰, beide über 60, das Nummernschild (VS-FF-60) im Video¹¹ = 666
- Der Unfall ereignete sich nach 6 Uhr morgens; 51 Insassen (5 + 1 = 6); A 8, A 7 (8 + 7 = 15, 1 + 5 = 6). Also: 666

Ulm spielt in Zusammenhang mit dem okkulten Verbrechen von Eislingen (10/11. 4. 2009)¹² eine erhebliche Rolle: dort spielt sich die „Verhandlung“ gegen Andreas Häussler und Frederik Begenat ab. Vor dem Amtsgericht in Ulm steht der „Einstein“-Brunnen:



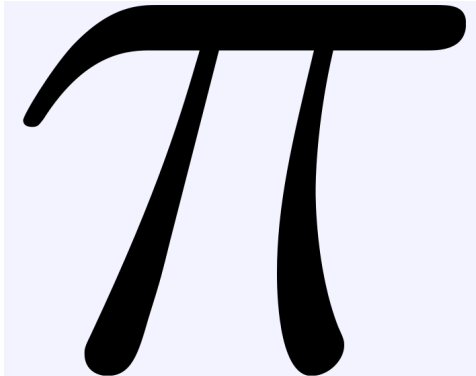
⁹ Siehe Artikel 231

¹⁰ Ich habe wiederholt dargestellt, dass die „Insider“-Rettungskräfte (vgl. Artikel 127/128) beim Sterben „nachhelfen“.

¹¹ <http://de.news.yahoo.com/31/20100314/video/vde-schweres-busunglck-auf-der-a8-bei-ul-e260255.html>

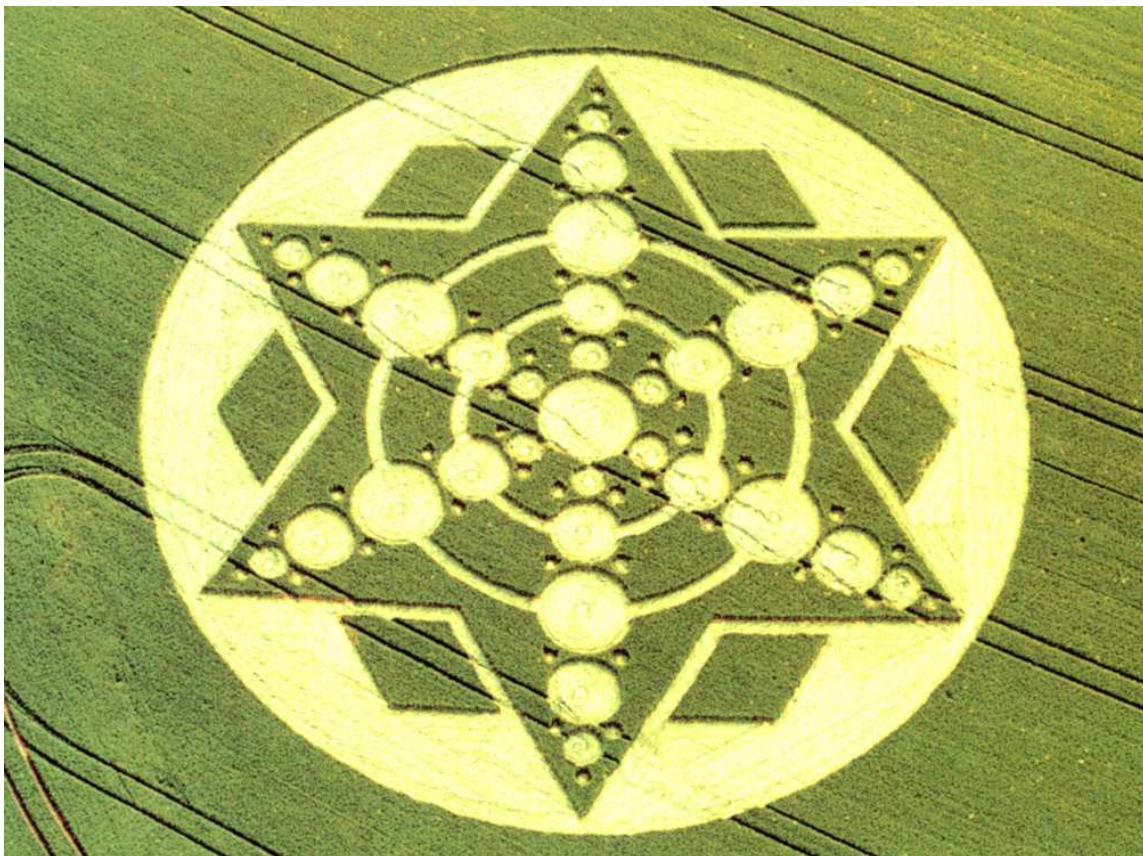
¹² Siehe ab Artikel 10

In der *Albert-Einstein*-Schule in St. Augustin fand am 11. 5. 2009 ein „Amokalarm“ statt¹³. Auch der *Pi*-Tag (s.o.) dürfte bei dem okkulten Verbrechen vom 14. 3. 2010 eine Rolle spielen: vermutlich soll das *Pi*-Zeichen die komplett gesperrte Autobahn¹⁴ symbolisieren.



Für IKOCIAM¹⁵ ist ein Reisebus-„Unfall“ (inkl. Hustenanfall [?]) – mittels „Mind-Earth-Control“, technischer Manipulation, usw. – kein Problem.

Abschließend noch der Musikvideo-Hinweis (und ein Bild): www.youtube.com: Marco Uccellini: La Bergamasca Voices of Music¹⁶



(Gralsmacht-Kornzeichen, *Sechsstern* 19. 7. 1999, Südengland)

¹³ Siehe Artikel 28, 30 und 157

¹⁴ Siehe Artikel 231

¹⁵ Internationale Killer-Organisation von CIA, Mossad & Co. (also auch BND & Insider-Polizisten-Rettungskräfte)

¹⁶ <http://www.youtube.com/watch?v=EYZ79HjPh2M&feature=related>